



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
*Kreistagsfraktion Warendorf*

SPD Kreistagsfraktion Warendorf | Roonstr. 1 | 59229 Ahlen

Kreis Warendorf  
Herrn Dr. Gericke  
Waldenburger Str. 2  
48231 Warendorf

Per Email

Dennis Kocker  
Fraktionsvorsitzender

SPD Kreis Warendorf  
Roonstraße 1  
59229 Ahlen

Telefon: (02382) 9144-60  
Fax: (02382) 9144-70  
Mobil: (0173) 5393762  
info@dennis-kocker.de  
info@spd-kreistagsfraktion-warendorf.de  
www.spd-kreistagsfraktion-warendorf.de

Oelde, 28.11.2022

## **Antrag zu den Haushaltsplanberatungen Etat 2024**

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke,

**die SPD-Fraktion beantragt, den bisher geplanten Hebesatz der Kreisumlage von 33,00 % um 1,5 % auf 31.5 % zu senken.**

### Begründung:

Die finanzielle Situation der Mitgliedskörperschaften erfordert nach Einschätzung der SPD-Fraktion mehr denn je eine maximale Rücksichtnahme des Kreises bei der Festsetzung der Kreisumlage. Diese Erwartung ist auch in der Stellungnahme der Bürgermeister im Rahmen der Benehmensherstellung zum Haushalt 2024 geäußert worden.

Die bereits in Aussicht gestellte Senkung um 0,5 % ist jedoch nicht ausreichend. In all den vergangenen Jahren, auch sogar im schwierigen Jahr 2023, kam es immer zu einem deutlich besseren Jahresergebnis, als die vorherigen Planberatungen es vorsahen. Schon in 2021 wurde im Rahmen der Etatberatungen seitens der Verwaltung vorgetragen, dass die Haushaltslage in 2023 schwer wird. Gleichwohl haben wir, aller Voraussicht nach, erneut einen positiven Abschluss und stärken damit die allgemeine Rücklage des Kreises. Dies nehmen wir auch für Ergebnisse 2024 und die Folgejahre an. In vielen Kommunen unseres Kreises ist die Haushaltslage jedoch derart angespannt, dass freiwillige Leistungen wie die Förderung von Sport und Kultur nur noch sehr schwer möglich sind. Auch sind die allgemeinen Kosten erheblich gestiegen, so dass wir den Bürgern vor Ort das Geld jetzt zurückgeben wollen.

Die beantragte Absenkung des Hebesatzes soll durch Einsatz der zusätzlichen Landesmittel für die Kosten im Zusammenhang mit der Aufnahme von Flüchtlingen in Höhe von 4,2 Mio. € finanziert werden. Eine Zuführung dieser Mittel in die allgemeine Rücklage lehnt die SPD-Fraktion ab.

Aufgrund der guten Finanzplanung des Kreises in den vergangenen Jahren geht die SPD-Fraktion davon aus, dass auch die Ergebnisse in 2024 und 2025 derart positiv vom Plansatz abweichen werden, dass die zusätzliche Rücklagenbildung nicht erforderlich sein wird, um gleichwohl unsere Mitgliedskörperschaften auch in 2025 und 2026 noch weiter zu entlasten.

  
Dennis Kocker  
Fraktionsvorsitzender

gez. Florian Westerwalbesloh  
Stellv. Fraktionsvorsitzender